

Artikel-Nr. 1225 940

Veitshöchheimer Bienenweide



Beschreibung

Die Veitshöchheimer Bienenweide setzt sich aus über 40 nektarbildenden Arten zusammen. Die ausgewählten blühfreudigen, einjährigen Kulturarten, die zweijährigen Wild- und Kulturpflanzen sowie die langlebigen Wildstauden gewährleisten eine lange Lebensdauer der Bienenweide. Von April bis November zeigt sich damit jedes Jahr aufs Neue eine bunte Blumenwiese. Einjährige Arten (z. B. Ringelblumen und Sonnenblumen) zeigen ihre Blütenpracht hauptsächlich im Ansaatjahr. In den folgenden Jahren bestimmen mehrjährige Arten wie die Königskerze, Wiesensalbei und verschiedene Kleearten das Erscheinungsbild. Ab dem dritten Jahr dominieren dann vor allem mehrjährige Stauden, sie prägen das Gesamtbild der Bienenweide. Im Laufe der Jahre verändert sich die Artenzusammensetzung auf der Fläche. Je nach Standort setzen sich bestimmte Arten durch. Dies ist ein natürlicher Prozess. Diese Blütmischung stellt ein reichhaltiges Nahrungsangebot für Hummeln, Wild- und Honigbienen sowie viele andere Insekten wie zum Beispiel Schmetterlinge dar. Größere Flächen bieten dazu noch einen Lebensraum für Bodenbrüter und das Niederwild, insbesondere während der Jungtieraufzucht.

Kurzübersicht

Standort	Ackerflächen, Brachen in Wohn- und Gewerbegebieten, Gärten, Parkanlagen
Wuchshöhe	bis 150 cm
Blühdauer	April bis November
Standzeit	bis zu 5 Jahren
Pflege	keine (Mulch- oder Pflegeschnitt bei Bedarf)
Saatzeit	Mitte März bis Juni
Aussaatmenge	10 g/m ² (1 g/m ² Reinsaatgut - 9 g/m ² v. v. Saathilfe*) *Saathilfe: Soja- oder Erbsenschrot (GVO-frei)

Inhalt 100 g ausreichend für 10 m²

Hinweise zur Ansaat und Pflege

Bodenvorbereitung

Stark verunkrautete Flächen sind vor Aussaat der Blütmischung von Unkräutern zu befreien. Damit die Samen nicht von dem setzenden Boden überdeckt werden, gilt es, vor der Aussaat ein möglichst feinkrümeliges Saatbett herzustellen.

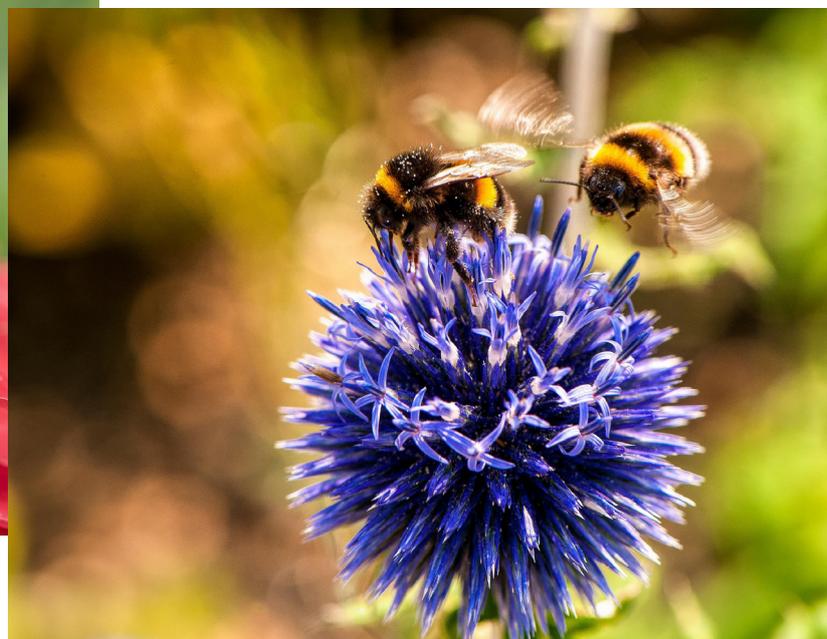
Zur mechanischen Bekämpfung von Unkräutern hat sich eine Bodenbearbeitung vor dem Winter sowie eine 2-malige flache Bodenbearbeitung im Frühjahr im Abstand von 10 bis 14 Tagen bewährt.

Aussaat

Das Blütmischung-Saatgut ist in ein gut abgesetztes, feinkrümeliges Saatbett zu säen. Die Aussaat kann breitwürfig per Hand, Streugerät oder mittels Sämaschine erfolgen. Nach der Saat anwalzen (Cambridge- oder Gitter-Walze), um einen Bodenschluss für eine gute Wasserversorgung sicherzustellen. Saatgut nicht einarbeiten, da es sich um Lichtkeimer handelt.

Pflege

In der Regel benötigt diese Mischung keine Pflege. Auf eine Düngung sollte sogar ganz verzichtet werden, da die Wildblumen auf nährstoffarmen Böden besser gedeihen. Ein Aussamen der Komponenten ermöglicht eine Wiederbegrünung im nächsten Jahr. Mit der Blütmischung auflaufende Problemunkräuter (z. B. Hirtentäschel, Melde, Franzosenkraut, Vogelmiere etc.), sind möglichst punktuell zu entfernen. Bei starkem Unkrautauflaufen kann ein ein- bis zweimaliger Mulchschnitt erforderlich sein (vor deren Blüte). Fläche mähen und Mähgut entfernen, ansonsten können konkurrenzstarke Gräser durch den Nährstoffeintrag im Wachstum gefördert werden. Mehrjährige Blütmischungen können einmal im Herbst oder im Frühjahr gemäht werden. Eine Mahd im Frühjahr gilt als besonders insektenfreundlich. Ferner ist zu empfehlen, den Aufwuchs im Herbst stehen zu lassen. Dies dient den Insekten und kleineren Tieren im Winter als Überwinterungsmöglichkeit und als Schutz.



Zusammensetzung

Art		Gew. Anteil in %	TKM	Aufwuchshöhe in cm	Blütenfarbe	Blüte-monate	Lebensdauer 1 = einjährig 2 = zweijährig 3 = Staude
Vicia villosa	Zottelwicke	0,45	30	120	blau	6-8	2
Myosotis arvensis	Acker-Vergißmeinnicht	0,05	0,25	20	hellblau	4-9	1
Pimpinella anisum	Anis	0,08	2,5	60	weiß	7-9	1
Centaurea cyanus	Blaue Kornblume	0,40	4	55	blau	6-10	1
Dipsacus fullonum	Wilde Karde	0,02		170	violett, blau	6-8	2
Borago officinalis, Kulturpflanze	Borretsch	0,50	19	45	blau	6-8	1
Anethum graveolens, Kulturpflanze	Dill	0,20		70	gelb	6-8	1
Origanum vulgare	Wilder Majoran	0,07	0,08	40	purpurn	7-10	5
Anthemis tinctoria	Färberkamille	0,01	4,5	35	gelb	6-9	5
Reseda lutea	Gelbe Resede	0,03	0,2	90	gelbgrün	6-9	2
Foeniculum vulgare, Kulturpflanze	Fenchel	0,62	7	115	gelb	7-8	1
Thymus pulegioides	Feldthymian	0,03	0,13	13	hellviolett	6-9	5
Centaurea scabiosa	Skabiosen Flockenblume	0,03	5	75	purpurrrötlich	6-9	5
Carduus nutans	Nickende Distel	0,03	0,55	55	gelb	7-10	5
Leonurus cardiaca	Echtes Herzgespann	0,10		120	rosa	6-9	5
Hypericum perforatum	Johanniskraut	0,03		60	gelb	6-8	5
Papaver rhoeas	Klatschmohn	0,22	0,11	50	scharlachrot	5-7	1
Prunella vulgaris	Gemeine Braunelle	0,04	0,8	15	blauviolett	6-9	5
Sanguisorba minor	Kleiner Wiesenknopf	0,13	5,5	30	rötlichgelb	6-7	5
Verbascum densiflorum	Großblütige Königskerze	0,01	0,11	125	gelb	7-9	2
Verbascum nigrum	Schwarze Königskerze	0,06	0,09	75	gelb	6-8	2
Coriandrum sativum, Kulturpflanze	Koriander	0,40	7	90	weiß	6-7	1
Agrostemma githago	Kornrade	0,27		100	rot	6-8	1
Levisticum officinale	Liebstockel	0,21		200	gelb	7-8	5
Carthamus tinctorius	Färberdistel (Saflor)	0,02		100	gelb, orange	6-8	2
Silybum marianum	Mariendistel	0,60	1,9	110	purpurviolett	7-9	2
Malva moschata	Moschusmalve	0,07	2	50	rosa	7-9	5
Oenothera biennis	Gemeine Nachtkerze	0,33	0,45	75	gelb	6-8	2
Echium vulgare	Gewöhnlicher Natternkopf	0,30	2,5	55	blau	6-8	2
Agrimonia eupatoria	Gemeiner Odermenning	0,15		150	gelb	6-9	5
Tanacetum vulgare	Rainfarn	0,05		120	gelb	7-9	5
Coronilla varia	Kronwicke	0,02		50	violett	6-8	5
Calendula officinalis, Kulturform	Ringelblume	0,30	7,8	40	gelb oder orange	5-10	1
Achillea millefolium	Schafgarbe	0,10	0,16	30	weiß bis rosa	6-10	5
Cosmos bipinnatus	Schmuckkorbchen	0,24		150	rosa	6-10	1
Nigella sativa, Kulturpflanze	Schwarzkümmel	0,60	2,1	25	blau	5-8	1
Alcea rosea	Stockrose	0,05		250	rosa	5-8	2
Silene vulgaris	Aufgeblasenes Leimkraut	0,07		50	weiß bis rosa	5-9	5
Centaurea jacea	Wiesenflockenblume	0,10		80	violett	6-9	5
Leucanthemum vulgare	Wiesenmargerite	0,10		60	weiß	5-6	5
Salvia pratensis	Wiesensalbei	0,12	1,8	45	dunkelblau	4-8	5
Daucus carota	Wilde Möhre	0,20	0,85	50	weiß	6-9	2
Knautia arvensis	Witwenblume	0,02		80	lila	5-8	5
Onobrychis viciaefolia, Kulturform	Espарsette	0,46	20	45	rosa	5-7	5
Trifolium incarnatum	Inkarnatklée	0,14		50	dunkelrot	5-8	1
Medicago lupulina, Kulturform	Gelbklée	0,14	1,56	20	gelb	5-9	1
Lotus corniculatus	Hornklée	0,15		30	gelb	5-8	5
Medicago sativa, Kulturform	Luzerne	0,13	2	60	blau bis violett	6-9	5
Trifolium pratense	Rotklée, 2n	0,13		30	rot	6-9	1
Melilotus officinalis, Kulturform	Steinklée, gelber	0,07	1,88	100	weiß	6-10	2
Melilotus albus, Kulturform	Steinklée, weißer	0,15	2,28	100	gelb	6-9	2
Hedysarum Coronarium	Süßklée	0,12		30	violett	6-8	5
Trifolium repens	Weißklée, niedrigwachsend	0,13		20	weiß	5-10	5
Anthyllis vulneraria	Wundklée	0,05		30	gelb	5-8	5
Fagopyrum esculentum, Kulturpflanze	Buchweizen	0,30	29,5	40	weiß	7-10	1
Malva sylvestris	Kulturmalve	0,20	8	50	rosa	7-9	1
Helianthus annuus, Kulturpflanze	Sonnenblume	0,40	20	150	gelb	7-9	1
	Sojaschrot Füllstoff	90,00					

Irrtum vorbehalten.

***Achtung:** Auf dem amtlichen Saatgutetikett wird laut Saatgutverordnung nach Gewichtsanteil deklariert. Bitte beachten Sie, dass bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten/Arten, diese durch Gleichwertige ersetzt werden können.